

Aus dem Inhalt

Seite 2:

-Bericht Funkkurs

Seite 3:

-Aufruf Helfer

-Rheinwoche

Ab Seite 4

-Mitsegelangebote:

—> Dänische Südsee

—> Flotille Friesland

—> Plattbodenschiff flotille

—>Zeeland

-Spleißkurs Helge

Einladung zum Seglerabend am 03.03.2026

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Segelclubs,

Der nächste Seglerabend am **03.03.2026** wird im **Golfclub Gut Großenbusch** stattfinden.

Die Adresse ist: **Konrad-Adenauer-Straße 101, 53757** Sankt Augustin, Stadtteil Hangelar.

Der Golfclub ist am besten mit dem Auto zu erreichen. Dafür müssten auch genügend Parkplätze vor Ort zur Verfügung stehen.

Mit dem ÖPNV ist es leider etwas schwieriger zu erreichen. Die beste Verbindung bietet die 517, welche eine Haltestelle circa 15 min entfernt anfährt.

Wir treffen uns wie sonst auch um **19.00 Uhr** und es wird keine warme Küche geben.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und geselligen Abend mit euch!

Euer Vorstand

„Bewegt älter werden“ Winterwanderung am Donnerstag, 19.2.26 im Naturpark Siebengebirge beim neuen SCRS Winterlager in Königswinter Hühnerberg

Von Michael Gröneward

Es hatten sich 16 Wanderer und Wanderinnen zum Ausflug zum neuen Winterlager unserer Boote angemeldet, letztlich waren wir zu Zwölf, die gerne das Winterlager in Hühnerberg besichtigen wollten. Dagulf schloss das große Tor der ehemaligen Obstlagerhalle auf und wir konnten einen Blick auf die „eingelagerten“ Boote werfen. Gleich vorne stand „Navicula“, das Motorboot muss auch als erstes wieder raus, denn am 2. März soll es schon wieder ins Wasser gebracht werden, damit die Motorbootausbildung im Rheinauhafen in Köln stattfinden kann.

Nach der kurzen Besichtigung ging's dann auf die Wanderstrecke, ca. 8 km rund um den Basaltsteinbruch Hühnerberg im Naturschutzgebiet Siebengebirge.

Die Wege durch den Wald waren, wie angekündigt, sehr schlammig, ein vom Schmelzwasser etwas mehr Wasser

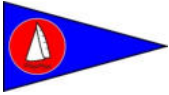
führendes Bächlein musste ohne Brücke überquert werden, das war etwas anstrengend, aber auch spannend, und war eine gewisse Herausforderung.

Weiter ging der Weg bergauf bergab sogar mit ein wenig Schnee auf gekieselten Feldwegen und durch die Dörfer Eudenbach und Rostingen, dann auf Bürgersteigen und Asphalt, zurück zum Ortsteil Hühnerberg.

Der Rundweg bot schöne Ausblicke in die Umgebung, die Wandergruppe hatte Spaß daran und es wurde sich angeregt unterhalten in wechselnden Kombinationen. Einen Ausblick in den imposanten Basaltsteinbruch bot sich auf der Wanderung leider nicht, einen Aussichtspunkt hat die Basaltfirma nicht angelegt. Schade eigentlich...

Das Wetter war besser als gedacht, es blieb trocken bis zum Schluss der Wanderung, ein bisschen Sonne schaute auch mal kurz durch die Wolken. Schließlich fanden wir uns zum Ausklang in einem Café in Oberpleis ein, wo es sehr leckeren Kuchen und Kaffee gab. Und die / der eine oder andere sinnierte schon über eventuelle nächste Wanderungen nach.





Bericht Funkkurs

Von Michael Kreuz

Intensive Lernmonate liegen hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Segelvereins: Insgesamt 13 Mitglieder nahmen am diesjährigen Funkkurs für das Short Range Certificate (SRC) und das UKW-Sprechfunkzeugnis für den Binnenschiffahrtfunk (UBI) teil – mit großem Erfolg.

Der Kurs, der über mehrere Wochen hinweg in den Schulungsräumen in Siegburg stattfand, vermittelte sowohl die theoretischen Grundlagen des Seefunks als auch die praktische Bedienung moderner Funkgeräte. Besonderes Augenmerk lag auf den Abläufen im Seenot- und Sicherheitsfunkverkehr, der korrekten Abwicklung von Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsmeldungen sowie auf den rechtlichen Rahmenbedingungen. Neben dem internationalen Seefunkdienst für das SRC stand auch der Binnenschiffahrtfunk für das UBI auf dem Programm.

Unter der Leitung erfahrener Ausbilder wurde nicht nur gepaukt, sondern auch intensiv praktisch geübt. In realitätsnahen Prüfungssimulationen konnten die Teilnehmer ihr Wissen festigen und Sicherheit im Umgang mit den Funkgeräten gewinnen. Gerade die strukturierte Abfolge eines Notrufs sowie die sichere Navigation durch die Menüs der Geräte verlangten anfangs Konzentration – doch mit jeder Übung wuchs die Routine.

Zur durch den Verein organisierten Prüfung traten schließlich 10 Teilnehmer an. Acht von ihnen bestanden sowohl das SRC als auch das UBI erfolgreich und dürfen sich nun offiziell Funkerinnen und Funker nennen. Ein Teilnehmer musste seine Prüfung krankheitsbedingt vorzeitig beenden und ein Teilnehmer hat die UBI-Prüfung erfolgreich bestanden. Ein weiterer Teilnehmer bestand zwar das SRC, konnte jedoch die UBI-Prüfung nicht erfolgreich abschließen.

Der Verein zeigt sich dennoch sehr zufrieden mit dem Gesamtergebnis. Die hohe

Erfolgsquote spricht für das Engagement der Teilnehmer und die Qualität der Ausbildung. „Funk ist ein zentrales Sicherheitsinstrument auf dem Wasser – ob auf See oder im Binnenbereich. Eine fundierte Ausbildung kann im Ernstfall entscheidend sein“.

Aufgrund der großen Nachfrage plant der Segelverein bereits im kommenden Jahr eine Neuauflage des Funkkurses. Interessierte Mitglieder und Gastsegler sind eingeladen, sich frühzeitig anzumelden und damit einen wichtigen Schritt für mehr Sicherheit und Kompetenz an Bord zu gehen.

*) Dieser Artikel wurde mit Hilfe der KI erstellt.



Aktuelles

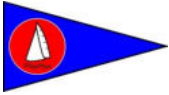
Wir suchen eure Segelgeschichten für die Flaschenpost

Liebe Mitglieder, unsere Zeitung Flaschenpost lebt von euren Erlebnissen auf dem Wasser. Schickt uns eine kurze Segelgeschichte oder ein Erlebnis – egal ob großes Abenteuer, humorvolle Begebenheit oder eine lehrreiche Momentaufnahme. Wir freuen uns auf spannende, inspirierende und schöne Erinnerungen von euch.

Bitte richtet ausschließlich den oder die Artikel an

Medien@segel-club-rhein-sieg.de

Mit segelnden Grüßen
Ulf



Weitere Helfer gesucht

Die erste Aktion im Winterlager dieses Jahr war gut besucht und sehr erfolgreich. Geholfen haben Nicole Fopma, Helmut Henseler, Bernhard Corsten, Thomas Müller, Jörg Steinbach und Carsten Boppert. Harry Goltz hat guten Willen gezeigt, musste aber krankheitsbedingt kurzfristig absagen.

Als erstes haben wir die Boote umgepuzzelt. Die Kats und der Opti Trailer stehen jetzt in der letzten Reihe, da Sie als letztes das Winterlager verlassen werden. Die Navicula dagegen steht jetzt vorne als Erste.

Bernhard Corsten und Thomas Müller haben den Scheibenwischer der Navicula repariert. Jörg Steinbach und Carsten Boppert haben die Dieselheizung der Navicula aus- und mit neuen Ersatzteilen wieder zusammengebaut. Bernhard Corsten hat den Motorschlitten der Auszeit schweißen lassen und wieder eingebaut. Bei allen drei Aktionen waren mehrfache Anfahrten nötig.

Am 08.03. werden Bernhard Corsten und Carsten Boppert unter der Federführung von Martin Schwarz die Außenborder von Tünnes und Schäl sowie der Auszeit warten.

Anders sieht es beim Auswintern der Boote und Mobilheime am 28.03. aus. Hier fehlen bisher nicht nur helfende Hände, sondern auch mindestens noch ein Zugfahrzeug.

Auch für die Gelcoat Reparaturen hat sich noch niemand gemeldet, der sein Wissen weitergeben möchte.

Bitte fast euch ein Herz und meldet euch, am liebsten per Mail:

bootswart@segel-club-rhein-sieg.de

Danke

Dagulf

News

Rheinwoche 2026

Wir wollen unsere Navicula, auf dem Weg nach Köln in den Rheinauhafen, über die Slipanlage des „Club für Wassersport Porz e.V. 1926 (CfWP)“ in Zündorf zu Wasser lassen.

Im Gespräch mit dem Vorsitzenden des CfWP, der auch Organisator der diesjährigen Rheinwoche ist, hat er mich gebeten in unserem Verein ein wenig Reklame für die Rheinwoche zu machen. Diesem Wunsch möchte ich gerne nachkommen.

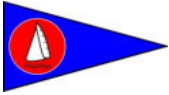
Die **Rheinwoche 2026** findet vom **23. bis 25. Mai 2026** statt und wird anlässlich seines **100-jährigen Jubiläums** vom **Club für Wassersport Porz e.V. 1926** ausgerichtet.

Nachdem bereits am 22.05. die Boote ins Wasser gelassen werden, startet die 1. Etappe am 23.05. in Oberwinter (Remagen) und führt vorbei am Siebengebirge und durch Bonn bis nach Mondorf (Niederkassel). Die 2. Etappe führt am Nachmittag nach Zündorf (Köln-Porz), wo am Abend das große Jubiläum gefeiert wird. Die 3. Etappe wird am 24.05. bis Leverkusen Hitdorf gesegelt. Am Nachmittag geht's dann in die verbotene Stadt und die 5. Etappe endet am 25.05. in Duisburg.

Da die Rheinwoche dieses Jahr vor unserer Haustür startet, ist es sicher ein Ereignis, das sich viele von uns nicht entgehen lassen. Noch interessanter wird es, wenn Eine/Einer von uns mitsegelt. Da aber über Pfingsten auch Jugendsegeln ist, stehen uns nur ein oder zwei Boote zur Verfügung. Wer die Rheinwoche segeln möchte, meldet sich bitte.

Dagulf





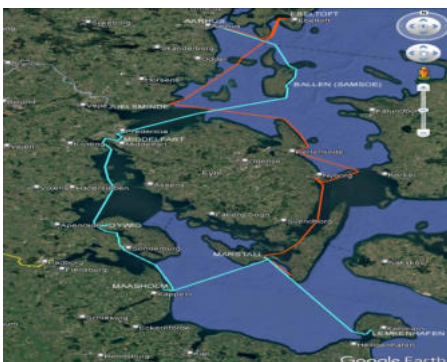
Sommerflottille 2026 – Gemeinsam unterwegs in der dänischen Südsee

Im Juni 2026 ist eine gemeinsame Sommerflottille in der Ostsee geplant. Der mehrtägige Törn führt durch die reizvolle Inselwelt der dänischen Südsee und verbindet sportliches Segeln mit entspannten Landgängen, Stadtbesichtigungen und geselligem Miteinander.

Start- und Sammelpunkt ist die großzügige Marina in Marstall. Von dort aus geht es über Maasholm, Dywig, Middelfart, Ballen auf Samsø, Aarhus, Ebeltoft, Juelsminde, Kerteminde und Nyborg bis zum Zielhafen Bagenkop. Insgesamt umfasst die Strecke rund 315 Seemeilen. Neben den täglichen Etappen bleibt genügend Zeit, Häfen und Städte zu erkunden und die besondere Atmosphäre des Reviers zu genießen. Die konkrete Routenführung wird – je nach Wetterlage und Wünschen der Crews – flexibel von Tag zu Tag abgestimmt ☒

Die Organisation des Törns übernimmt Konrad Schmidt. Aktuell haben sich bereits mehrere Skipper mit ihren Yachten angemeldet: Walter Odenthal, Helge Tepp, Konrad Schmidt sowie Frank Fritzen, dessen Teilnahme noch unter Vorbehalt steht. Zudem sind mehrere Mitseglerinnen und Mitsegler an Bord beziehungsweise haben Interesse bekundet. Für weitere Crews besteht die Möglichkeit, sich anzuschließen – insbesondere, wenn sich noch zusätzliche Skipper finden.

Die Flottille bietet damit eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Seemeilen zu sammeln, neue Reviere kennenzulernen und das Vereinsleben auch auf dem Wasser aktiv zu gestalten. Weitere Mitseglerinnen und Mitsegler sind herzlich willkommen.



Mitsegeln

Meilen & Mitsegel- oder Urlaubstörns in interessanten Gezeitengewässern Zeeland, Niederlande jeweils April-Oktober



Mit meiner Segelyacht „Tiburon“, einer Friendship 33, biete ich interessierten Mitsegler/innen und natürlich SKS-Meilensammler/innen folgende Möglichkeiten:

Mitsegeln als Urlaubs- und Erholungstörn im vielseitigen Gezeitenrevier, auch im Hinblick auf Schlechtwettertage mit einigen interessanten Alternativen, wie Besichtigung der schönen Kleinstädte Zierikzee, Middelburg oder des Deltaparks „Neeltje Jans“. Damit sich die An- und Abreise „lohnt“, ist ein Mindestaufenthalt von drei Nächten erwünscht. Der genaue Törnplan erfolgt nach Absprache unter Berücksichtigung der Gezeiten- & Wetterbedingungen. Auf Wunsch kann unser Törn auch der Vorbereitung für spätere SKS-Prüfungstörns mit Grundlagenschulung und Manöverübungen dienen. Wir können alle erforderlichen Manöverübungen prüfungskonform intensivieren.

Das Segelrevier, die niederländischen Strömungs- und Gezeitengewässer mit

Brücken, Schleusen und der vorgelagerten Nordsee wird von den Prüfungsausschüssen als Übungsgebiet und Meilensammelrevier anerkannt. Unter normalen Wetterbedingungen kann man bis ca. 25/35 SM täglich ersegeln.

Selbstverständlich erhalten die Mitsegler/innen eine Meilenbestätigung, die Voraussetzung (300 SM) für die Zulassung zur SKS-Prüfung ist.

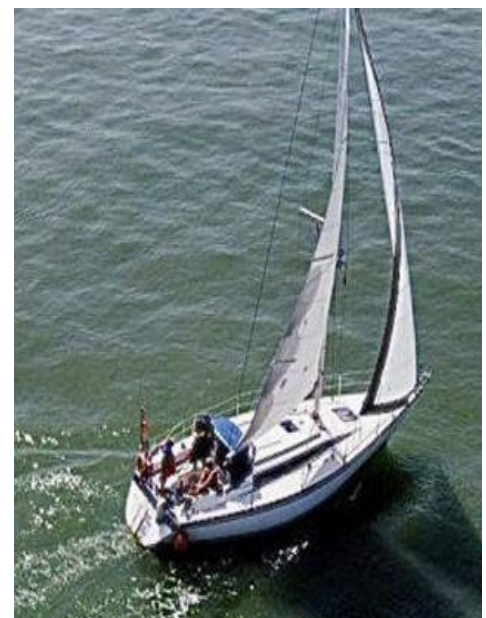
Der Heimathafen Wemeldinge ist aus dem Rheinland gut und weitestgehend über Autobahnen (ca. 290/300 KM) zu erreichen.

Das Schiff hat eine Länge von 33 Fuß (10,10 x 3,30 Meter) und bietet Platz für 4 Personen in Doppelkabinen. Preis pro Person und Übernachtung 30 € zzgl. Bordkasse.

Ideal geeignet für SKS-Meilensammler, SKS-Aspiranten oder Interessenten, die einfach mal „schnuppern“ oder urlauben wollen.

Wunschtermine mit Personenzahl idealerweise per Email an albrechtbonn@t-online.de mit Kontaktdaten anfragen, meldet Euch einfach.

Jürgen Albrecht Tel.: 0151 40590000
albrechtbonn@t-online.de





Plattbodenschiff flotille 2026: Mitsegler:innen gesucht!

Plattbodenschiffe vermitteln ein ganz besonderes Segelgefühl: sie sind nach Plänen früherer Jahrhunderte gebaut und fühlen sich mit ihrem Stahlrumpf und der Holzeinrichtung sehr „schiffig“ an. Durch ihren geringen Tiefgang (oftmals weniger als 1 Meter) sind sie für die flachen Gewässer im niederländischen Wattenmeer und dem friesischen Binnenrevier bestens geeignet. Und, da ihnen ein Kiel fehlt, ist es möglich, im Tidenrevier „trockenzufallen“, d.h. geplant auf Grund zu laufen und bei Niedrigwasser zu Fuß durchs Watt zu spazieren.

Plattbodenschiffe gehören zu den wenigen Traditionsschiffen, die auch von Besitzern der üblichen Sportsegelscheine geskippt werden können. Bedienung und Segeleigenschaften sind jedoch etwas anders als von herkömmlichen Kielyachten.

Nach einigen Einzeltörns in den letzten Jahren wollen wir nun erstmalig eine Flotille mit zwei Schiffen durchführen und suchen Mitsegler:innen. Mitmachen dürfen sowohl Spaßsegler, die einfach diese besondere Art des Segelns erleben möchten, als auch erfahrene Kielyachtsegler, die sich gerne in die Bedienung eines Plattbodenschiffs einweisen lassen möchten, vielleicht um später einmal selbst eines zu skippern.

Datum: Freitag, 14.8. – Freitag, 21.8.2026

Abfahrtshafen: Workum

Revier: IJsselmeer, Wattenmeer, friesisches Binnenrevier

Skipper/Co-Skipper: Jürgen Bode, Jörg Steinbach, Helge Tepp

Interessierte melden sich bitte bei Jürgen Bode (jurgen.bode@web.de, Mob.: 0160-1652833).

Veranstaltungen

Spleißkurs von Helge Tepp

Hallo Freunde der gehobenen Knotenkunde!

Am 14./15. März führe ich in die unterschiedlichen Qualitäten und Nutzungen von Tauwerk ein.

Wir üben miteinander den Augspleiß in geschlagenem Tauwerk, Spleisse in hohl geflochtenem Tauwerk und in Polyester-Polyester und Polyester - Dyneema Material.

Jeder kann am zweiten Tag auch einen selbst gefertigten Tauwerkschäkel mit nach Hause nehmen.

Wenn Ihr auch zuhause üben und sicherer werden wollt, ist es sinnvoll, Werkzeugsets zu kaufen.

Das kann ich für euch im voraus arrangieren, so dass Ihr schon im Workshop mit den eigenen Tools arbeiten könnt.

Dabei achte ich drauf, nach Euren Wünschen nur das Nötigste oder aber auch einen normalen Tool-Set und die nötigen Leinen zum Üben zu besorgen.

Teilt mir auch Eure speziellen Bedürfnisse mit, dann kann ich das vorbereiten.

Auch können wir im Workshop Eure Fallen und Wanten neu spleißen, soweit sie dafür noch nicht zu alt sind.

Neue Fenderleinen mit Spleiss? Kleinigkeit! Kettenspleiss? Rückspleiss? Geht alles - wir müssen dann nur eine Auswahl treffen.

Meldungen bitte an

helge.tepp@gmx.de

oder über die SCRS App

0172 6216 947



Flotille Friesland, IJsselmeer

Zeitraum:(KW27) 29.06. - 05.07.2026

Boot: Fox 22 ab Heeg

Belegung: pro Boot zwei Personen, mindestens ein erfahrener Segler.

Infos zum Boot: <https://ottenhomeheeg.de/segelboot-mieten/fox-22/>

Anmeldung bitte per Mail unter Angabe des Wunschtermins an: edgar.kreutz@outlook.de, mobil: 0160-98745243)

Geburtstage im März 2026

Im März gratulieren wir:

zum runden Geburtstag

- Anemone Lorenzen
- Christina Prätz

zum Geburtstag mit Schnapszahl

- Alexander Frede
- Helge Tepp
- Stella Ferreyra de di Lorenzo

zum Geburtstag mit 70 und mehr Jahren

- Jürgen Albrecht
- Martin Theen
- Hans Spitzack
- Hartmut Schweitzer
- Stephan Eisenbeis
- Alexander Zahn
- Helmut Vogt

Natürlich gratulieren wir auch allen hier nicht Genannten, die in diesem Monat ihren Geburtstag hatten.

Impressum

Redaktionsschluss: ist jeweils 2 Wochen vor dem Seglerabend

Herausgeber:

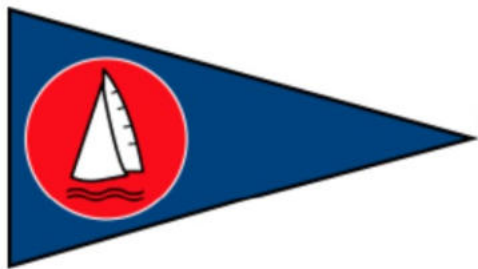
Segel-Club Rhein-Sieg e.V.
Gottfried-Keller Straße 7, 53757 St. Augustin
Email: Medien@segel-club-rhein-sieg.de
Internet: www.segel-club-rhein-sieg.de

Verantwortlich:

Sara Hübner (Medienwartin)
Ulf Jose (Erster Vorsitzender)
stehen in der Verantwortung der Anbieter

Auflage:

Versand per Email an ca. 1.000 Adressaten



SEGEL-CLUB RHEIN-SIEG E.V.

Der Siegburger Segelclub

Für einen sicheren und respektvollen Umgang miteinander

SCHUTZKONZEPT

Prävention

Sensibilisierung aller Betreuer und Trainer durch regelmäßige Schulungen zum Thema Kinderschutz und Grenzachtung

Vertrauenspersonen

Benannte Ansprechpartner stehen Kindern, Jugendlichen und Eltern vertraulich zur Verfügung

Verhaltenskodex

Klare Regeln für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen – verbindlich für alle Mitarbeiter und Ehrenamtliche

Intervention

Festgelegte Verfahren bei Verdachtsfällen und Vorfällen, um schnell und angemessen zu handeln



- Erweitertes Führungszeugnis für alle Betreuungspersonen
- Verpflichtende Selbstverpflichtungserklärung aller Trainer und Betreuer
- Regelmäßige Fortbildungen zum Thema Kinderschutz
- Risikoanalyse der Vereinsstrukturen und -aktivitäten
- Klare Beschwerdewege und niedrighschwellige Kontaktmöglichkeiten
- Transparente Kommunikation mit Eltern und Erziehungsberechtigten
- Dokumentation und Evaluation aller Schutzmaßnahmen



Für einen sicheren und respektvollen Umgang miteinander

Wir suchen Vertrauenspersonen!

Was ist eine Vertrauensperson?

Vertrauenspersonen sind vereinsinterne Ansprechpartner für Mitglieder bei Fragen, Sorgen oder Problemen rund um das Thema Schutz vor (sexualisierter) Gewalt und Grenzverletzungen im Rahmen unseres Schutzkonzeptes.

Eure Aufgaben

- Vertrauliche Beratung bei Problemen
- Vermittlung zwischen Betroffenen und Vereinsverantwortlichen
- Begleitung bei Konfliktklärung
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes

Das bring ihr mit

- Empathie, Verschwiegenheit und Vertrauenswürdigkeit
- Kommunikationsstärke und Konfliktfähigkeit
- Interesse an Kinderschutzthemen
- Bereitschaft zur Fortbildung

Zeitaufwand

- Erreichbarkeit nach Vereinbarung
- 1-2 Schulungen pro Jahr
- Austauschtreffen alle 2-3 Monate
- Beratungsgespräche nach Bedarf